



Die Schutzbefohlenen

Junge Erwachsene ab 18, Theaterkurs

Thema: Die Schutzbefohlenen von Elfriede Jelinek
Daten: Leseprobe: Montag 26. September 2022 18.30h
Proben: Montag 31. Oktober, 07./14./21./28. November,
05./12./19. Dezember 2022, 09./16. Januar 2023
jeweils 18.30h bis 21.30h
Freitag 18./25. November 2022, 02./09. Dezember 2022,
06./13. Januar 2023, jeweils 18.30h bis 21.30h
Samstag 26. November 2022, 07./14. Januar 2023
jeweils 13.00h bis 17.00h

Freitag 20.01.2023 19.30h Aufführung
Samstag 21.01.2023 17.00h Aufführung
Donnerstag 26.01.2023 19.30h Aufführung
Freitag 27.01.2023 19.30h Aufführung
Samstag 28.01.2023 17.00h Aufführung

Ort: Theater Metalli, Metallicenter Zug
Eingang Baarerstrasse 14

Teilnahme: ab 18 Jahren
Anmeldeschluss: 16. September 2022
Kosten: 310.- (inkl. Gönnerbeitrag)
250.- für Gönner

Information: Kinder- und Jugendtheater Zug
Administration 041 710 84 40 / 076 564 56 33
info@kindertheaterzug.ch

JUNGE BÜHNE

Die Schutzbefohlenen

Elfriede Jelinek hat sich den Asylsuchenden zugewandt. Jenen, die auf Lampedusa stranden, jenen, die in Auffanglagern stranden und vor allem auch jenen, die ihren Wunsch nach einem besseren Leben mit dem Tod bezahlen.

Aktueller Anlass für Elfriede Jelineks aktuelles Stück „Die Schutzbefohlenen“ ist die Besetzung der Wiener Votivkirche durch ein paar Dutzend Flüchtlinge zu Weihnachten 2012. Warum, fragt Jelinek, bürgern Spitzensportler, eine weltberühmte Sopranistin, die Tochter des ehemaligen russischen Präsidenten Boris Jelzin und andere Berühmte und Betuchte ohne Federlesens ein, während das Land Flüchtlingen und Verfolgten den Aufenthalt verwehrt? „Wieso dürfen die und wir nicht?“, lässt Jelinek die Asylwerber fragen. Das Land, so Jelinek, bevorzugt jene die „was haben“ und „nicht da“ sind. Flüchtlinge hingegen, die „da sind“ und „nichts haben“, werden wie ein „Fettfleck“ entfernt.